

TalentMesse Ruhr 2019

Protokoll der Arbeitsgruppen-Treffen

9.01.2019 „Zusätzliche Angebote auf der Messe/Gliederung in Berufsfelder“

Teilnehmer: Hendrik Berbuir, Sascha Biriuk, Brita Granica, Dr. Frank Meetz, Anne Metz, Edith Holl, Bernd Kreuzinger, Karin Schmidt und Cem Sentürk

14.01.2019 „Vorbereitung und Entwicklung eines individuellen Beratungsfahrplans“

Teilnehmer: Sascha Biriuk, Edith Holl, Eva Kleinau, Bernd Kreuzinger, Christiane Kunstmann, Dr. Frank Meetz und Karin Schmidt

16.01.2019 „Von Schülern/Azubis, für Schüler: Angebote eines Zukunftsfestivals“

Teilnehmer: Thomas Bassek, Hendrik Berbuir, Gönül Eglence, Brita Granica, Bernd Kreuzinger, Britta Schneider, Dr. Britta Schröder und Wolfgang Trefzger

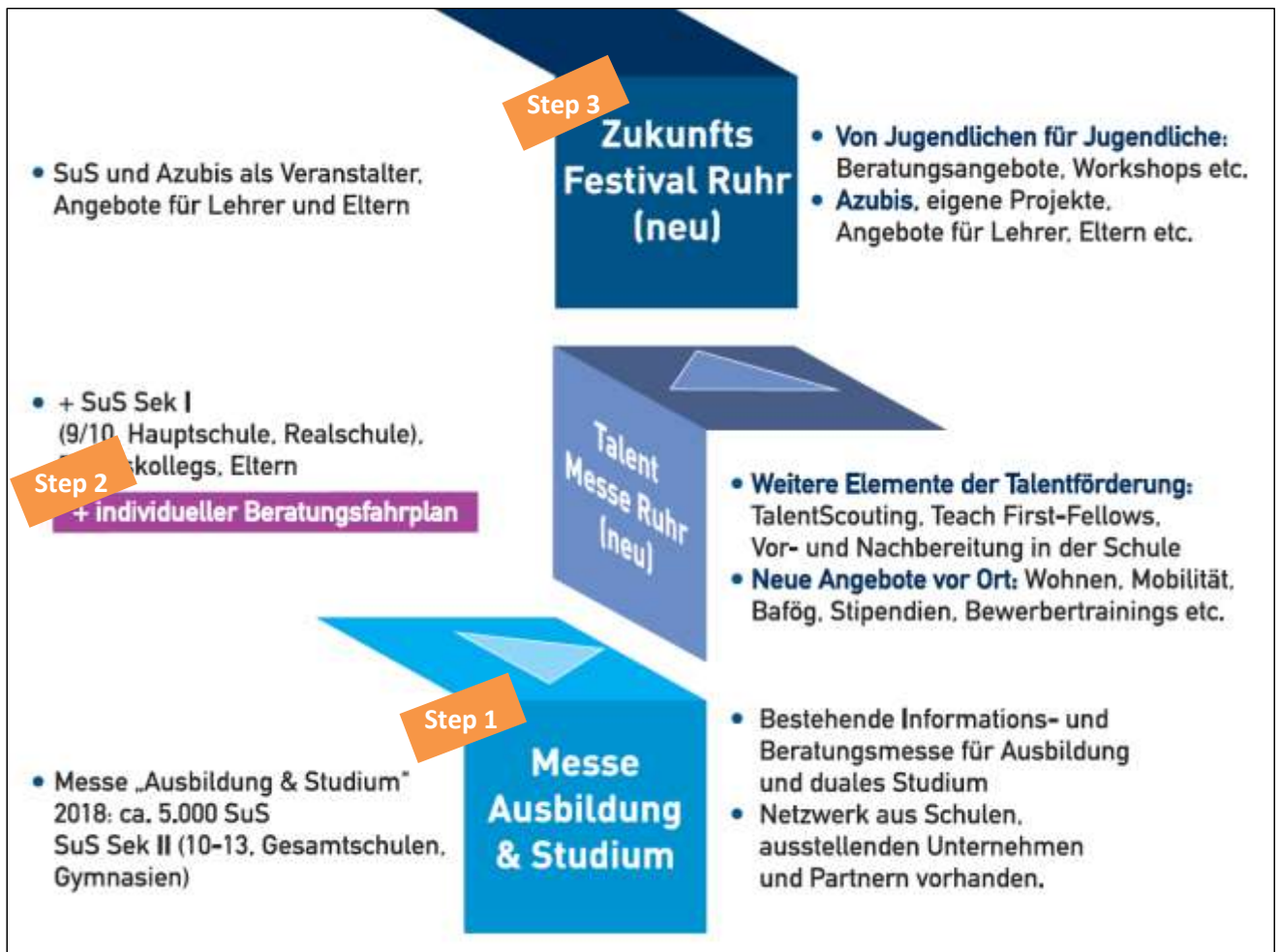
Ausgangslage:

Im Prozess ZukunftsBildung Ruhr haben 2018 Teilnehmer u.a. Bausteine für eine **TalentMesse Ruhr** entwickelt. Die Stiftung TalentMetropole Ruhr (STMR) übernimmt ab 2019 planmäßig die Messe „Ausbildung & Studium von der IHK Nord Westfalen als Veranstalter und setzt die erarbeiteten Aspekte um. Am 22.11.2018 verständigten sich die Teilnehmer auf drei Arbeitsgruppen, die die konkreten Operationalisierungen auf den Weg bringen.

Die STMR benennt die Messe in „TalentMesse Ruhr“ um, führt das bestehende Angebot fort und erweitert es schrittweise um die neuen Elemente. Zunächst ist die Umsetzung des bestehenden Formats mit den Partnern, Ausstellern und Schulen abzusichern (s. *Abbildung nä. Seite, Step 1*). Dazu baut die STMR eine Personalstelle auf.

In einem Pilotprojekt wird 2019 erstmals erprobt, für ausgewählte Schulen **einen individuellen Beratungsfahrplan** für den Messebesuch zu entwickeln (*Step 2*). Zudem wird die Messe um **weitere Angeboten der Talentförderung** ergänzt. Außerdem wird sie um SuS der Abgängerklassen 9/10 von Haupt-, Real- und Gesamtschulen erweitert.

Die TalentMesse Ruhr wird schließlich um von SuS und Auszubildenden selbst entwickelte Angebote flankiert – in einem **Zukunftsfestival Ruhr** (*Step 3*).



Arbeitsgruppe „Zusätzliche Angebote auf der Messe/Gliederung in Berufsfelder“ am 9.01.2019

Vorbereitung an den Schulen

An den vier ausgewählten Schulen für den werden die SuS individuell auf „ihren“ Messebesuch vorbereitet Beratungsfahrplan (siehe AG „Beratungsfahrplan“). Sie kennen zwei Berufsfelder, die sie gezielt ansteuern.

Alle übrigen Schulen werden über ein Messeprogramm im Vorfeld informiert. Darin werden **sieben Berufsfelder** vorgestellt, bei denen die SuS grundsätzliche Aspekte kennen lernen, etwa „Worum geht es in dem Berufsfeld?“ und „zu wem passt der Bereich?“ (vorläufig):

1. Organisation, Wirtschaft und Verwaltung
2. IT
3. Gastro, Gesundheit, Pflege, Soziales und Dienstleistungen
4. Gewerblich-technische Bereiche und Handwerk
5. Natur und Umwelt, Naturwissenschaften

6. Konstruktion und Bau
7. Kreativ- und Kulturbereich

Umsetzung vor Ort

Im Eingangsbereich der Messe werden die sieben Berufsfelder grafisch aufbereitet vorgestellt. Zu jedem Feld geben Berater der Agentur für Arbeit Auskunft (genaues Format noch festzulegen, ggf. räumlichen Bedingungen anzupassen).

Die Messestände sind nach einem **Farbleitsystem nach Berufsfeldern** gegliedert, bei denen dann die entsprechenden Ausbildungsangebote der Unternehmen zu finden sind.

Zusätzlich werden **Führungen oder Lotsen** angeboten, die vorbereitete/nicht vorbereitete SuS zu den Berufsfeldern bzw. gezielt zu Ausbildungsbetrieben führen. Auch „Ohne Plan“-Führungen sind vorgesehen. Führungen und Lotsen können Azubis oder Studierende sein.

Die Messestände der Aussteller werden erweitert (bei jenen, die mitmachen wollen) um einen **„Ausprobier- und Werkstattbereich“**, bei dem Auszubildende typische Tätigkeiten vorstellen. Die STMR spricht die Aussteller an.

Weitere Angebote der Talentförderung vor Ort

Zusätzliche Angebote für die SuS ergänzen die Messe. Die STMR spricht die Partner an:

Shooting Bewerbungsfotos/Fotograf → Kontakt Hr. Semtürk

Stipendienberatung → NRW-Zentrum für Talentförderung

Bafög-Beratung → Ruhr-Universität Bochum o.a.

Azubis/Studierenden-Ticket → VRR

Wohnen für Azubis/Studierende → Vivawest, Allbau, Vonovia, GGW

Bewerbungstraining → 2-3 Unternehmen (STMR)

Knigge-Seminar → Kontakt Hr. Semtürk

Triff den Talentscout → NRW-Zentrum für Talentförderung

Bewerbungsvideo → Fa. Tanedo

VirtualReality-Betriebsbesuche → Fa Studio2go

TalentMonitor → STMR

Technik-Talente entdecken → zdi-Zentren

Wirtschaftsjunioren über Ausbildung → Kontakt über Hr. Dr. Meetz

Arbeitsgruppe „Vorbereitung und Entwicklung eines individuellen Beratungsfahrplans“ am 14.01.2019

Auswahl von Pilotschulen

Nach den Kriterien der räumlichen Verortung im Kammerbezirk der IHK Nord Westfalen (Gelsenkirchen und Recklinghausen) werden die unterschiedliche Schulformen Realschule, Gesamtschule und Berufskolleg ausprobiert; außerdem eine Schule in Herne. Die STMR spricht die Schulen an; die Partner Bundesagentur, Stadt Gelsenkirchen, TalentKolleg Ruhr und Talentscouting/NRW-Zentrum unterstützen. Die Pilotschulen sind:

- Gesamtschule Ückendorf, Gelsenkirchen (aktueller Jahrgang 9; Oberstufe)
- Eduard Spranger-Berufskolleg, Gelsenkirchen (Jahrgang 11)
- Bernhard Overberg-Realschule, Recklinghausen (aktueller Jahrgang 9)
- Mulvany-Berufskolleg, Herne (Jahrgang 11; direkter Kontakt über Lehrerin Fr. Kunstmann)

Der **Vorbereitungszeitraum** beginnt idealerweise nach der Praktikumsphase (ca. April 2019) und endet mit dem Besuch der Messe am 11.09.2019. Er kann in Mentorstunden, im Nachmittagsbereich oder im Regelunterricht stattfinden und sollte mehrere Stunden umfassen; abhängig vom entwickelten Curriculum (s.u.).

„Mein Fahrplan zur TalentMesse Ruhr“

Ziel des Fahrplans: **Jede/r SuS entdeckt für sich mindestens 2 Berufsfelder**, zu denen er/sie sich auf der Messe detaillierter informiert, konkrete Unternehmensangebote anschaut oder sich individuell beraten lässt.

1. Vorbereitung

- Der Fahrplan wird wie ein Bahn-Fahrplan gestaltet und nach dem Vorbild des Hagener Berufschultags entwickelt.
- Der Ordner „Berufswahlpass“ (KAoA) bildet die Grundlage – hier sind schon viele Orientierungsschritte festgehalten.
- Aus diesem werden die Berufsfelder extrahiert. In einem **kompakt gehaltenen Curriculum** entwickeln Lehrer, Stubos, Scouts, Berufsberater u.a. gemeinsam mit den SuS die jeweiligen Berufsfelder.
- Dieses Curriculum wird mit den o.g. Partnern bei einem gemeinsamen Termin

**am Mittwoch, den 20.02.2019, 9.00 – 13.00 Uhr
im Hans-Sachs-Haus, Ebertstr. 11, 45879 Gelsenkirchen**

erarbeitet. Die STMR lädt dazu ein, und zwar neben der Schulleitung die Stubos, ggf. Sozialpädagogen, weitere LehrerInnen, Scouts, TFD-Fellows und die Berufsberater.

- In der Vorbereitung gilt es, Vorurteile aufzubrechen, eigen Stärken zu entdecken und für den Messebesuch zu motivieren.
 - Gleichzeitig kann die Nachbereitung des gerade durchgeführten Schülerpraktikums (9. Jahrgang) einbezogen werden.
 - Der zeitliche und organisatorische Umfang für die Beteiligten an den Schulen ist angemessen zu halten.
2. Beim eigentlichen Messebesuch werden **zentrale Fragen** von den SuS beantwortet, Aufgaben gelöst, Termine wahrgenommen o.a. und dokumentiert. Als Vorbild dient der Beratungsfahrplan des Hagener Berufschultags.
3. Die Fahrpläne werden im Anschluss an die Messe **nachbereitet** und führen zu konkreten Entscheidungshilfen. Sie werden in der Berufswahl-Mappe abgelegt.

Arbeitsgruppe „Von Schülern/Azubis, für Schüler: Angebote eines ZukunftsFestivals“ am 16.01.2019

SchülerInnen und Azubis entwickeln eigenständig Formate mit Bezug zur Berufs- und Studienorientierung als „ZukunftsFestival“. Themen wie Selbstfindung, eigene Neigungs- und Interessensfindung sowie Erfahrungsberichte („Wie bin ich auf meinen Beruf gekommen?“ von Azubis) können bearbeitet werden.

Die jugendlichen Akteure organisieren sich vorwiegend selbst. Die Veranstalter STMR, TFD, Hella, IHK Nord Westfalen und Arbeitgeberverbände Bochum flankieren und begleiten bzw. geben notfalls inhaltliche Impulse.

Akteure

- TeachFirst-Fellows (Auswahl)
- Azubis → Hella (zuges.), Innogy, Amevida (STMR fragt an)
→ Unternehmen IHK Nord Westfalen (Fr. Brauckmann fragt an)
- SuS aus den TFD-Schulen
- SuS Matthias-Claudius-Schule

Die Koordination übernehmen TFD-Fellows, z.B. mit Erfahrungen vom Bildungsfestival.

Rahmenbedingungen

Die Organisatoren geben nur die Rahmenbedingungen vor:

- Räumlichkeiten und Zeiten bei der TalentMesse Ruhr
- Timetable für die Vorbereitung
- Ggf. Anzahl der Teilnehmer
- Budget (Handgeld für Unkosten, Moderationsmaterialien usw.), ggf. weitere Ausstattung

Zentraler Auftakt, dezentrale Weiterentwicklung

In einem zentralen Auftakttreffen (ca. 30 Akteure, s.o.) werden Ziele und Rahmenbedingungen vorgestellt. Dann organisieren sich die Jugendlichen selbst.

Die IHK Nord Westfalen fragt Räumlichkeiten für einen **Nachmittagstermin Ende Februar 2019** an. Die STMR lädt alle Akteure ein bzw. diese leiten die Einladungen weiter.

In dezentralen Treffen entwickeln die Akteure SuS und Azubis ihre Formate weiter und stimmen sich in weiteren gemeinsamen Treffen zwischendurch ab.

BK, 18.01.2019